

Rhein-Zeitung

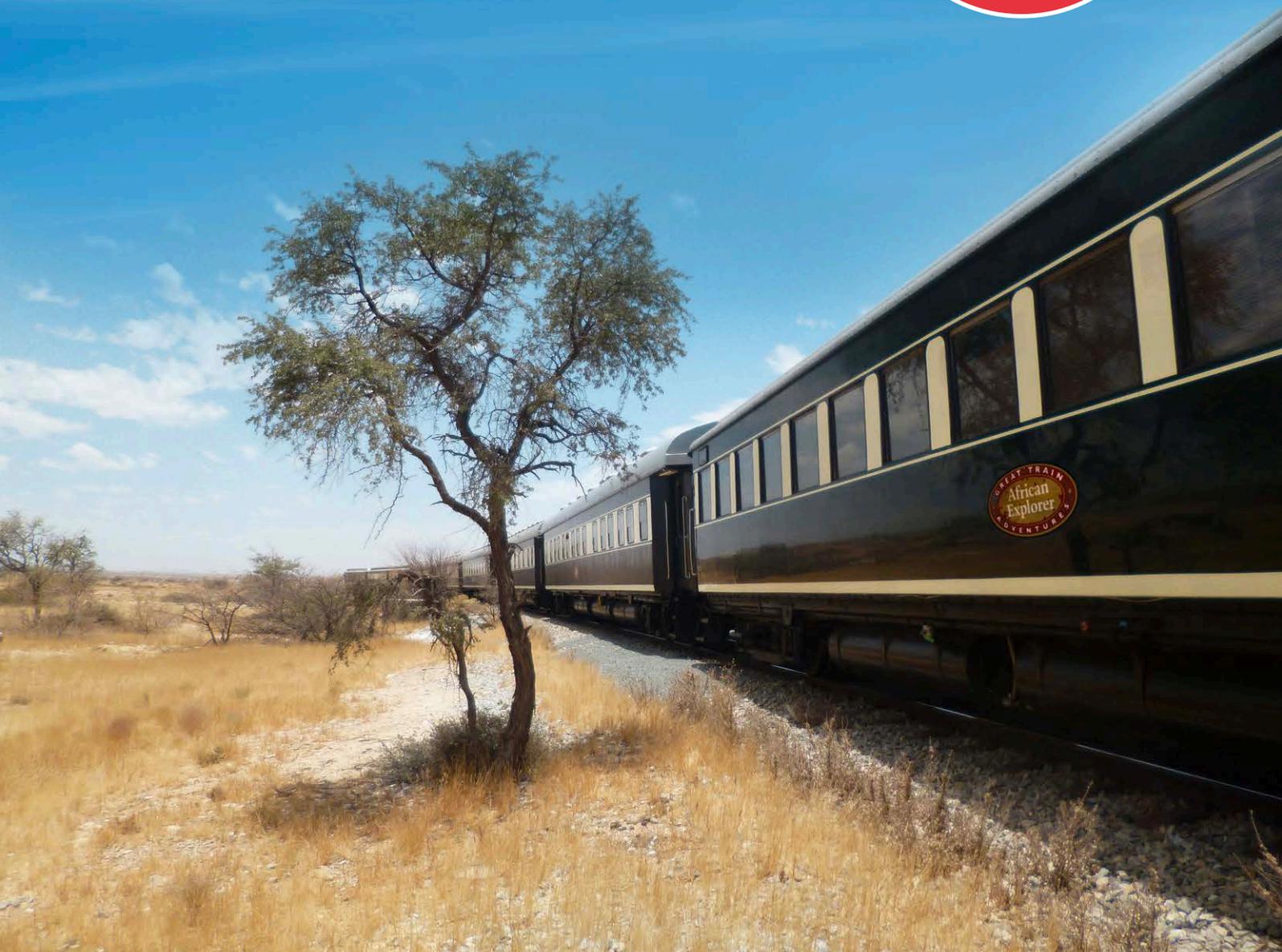
JUWEL DER WÜSTE

IM AFRICAN EXPLORER VON SÜDAFRIKA
NACH NAMIBIA

30.07.19 - 14.08.19

**VORTEIL FÜR
ABONNENTEN**

Gesondertes
Ausflugspaket im Wert
von 240 € inkludiert



Bekannt aus der ARD-Fernsehserie *Verrückt nach Zug*.

16-tägige Sonderzugreise von Pretoria nach Windhoek im African Explorer



Was macht diese Reise einzigartig?

- Über 3.000 km lange Zugreise von Pretoria nach Windhoek
- Entspanntes Reisen im African Explorer
- Exklusiv-Charter mit Deutsch sprechender Reiseleitung für je max. 25 Gäste und mit deutschsprachigem Arzt an Bord
- Übernachtungen in stilvollen Lodges in der Namib-Wüste und am Etosha-Park
- Die einzigartige Tierwelt Namibias
- Pretoria – Die Hauptstadt Südafrikas
- Fish River Canyon und Sossusvlei
- Pirschfahrten im Etosha-Nationalpark
- Lüderitz: Namibias erste deutsche Siedlung
- Vom Sande verweht: Geisterstadt Kolmanskop
- Deutsche Kleinstadtromantik: Swakopmund
- Windhoek: Moderne und deutsche Tradition

Ihre Hotels

Ort	Übernachtungen	Komfort
Pretoria	1 · Misty Hills Hotel	••••
Namib-Wüste	2 · Namib Desert Lodge	•••+
Etosha-Nationalpark	1 · Etosha Safari Lodge	••••
Windhoek	1 · AVANI Windhoek Hotel	••••

Verrückt nach Zug

Informationen zur ARD-Serie *Verrückt nach Zug* finden Sie unter www.daserste.de/verruECKtnachzug



Sie reisen mit dem Sonderzug African Explorer. Details finden Sie auf der Rückseite.

Fish River Canyon



AFRICAN EXPLORER: JUWEL DER WÜSTE

Dieser Exklusiv-Charter führt Sie auf einer einzigartigen Route über 3.000 km durch das südliche Afrika: Von Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas, fahren Sie auf einer exklusiven Route mit Deutsch sprechender Reiseleitung im African Explorer zu den Naturwundern Namibias. Unendliche Weiten, faszinierende Landschaften, die höchsten Dünen der Welt, wilde Tiere im Etosha-Nationalpark und zahlreiche Spuren deutscher Kolonialgeschichte in Lüderitz, Swakopmund und Windhoek warten auf Sie.

1. Tag (30.07.19) Abflug Am Abend Abflug aus Deutschland.

2. Tag (31.07.19) Ankunft in Pretoria

Am Morgen treffen Sie in Johannesburg ein. Anschließend erfolgt der Transfer zu Ihrer Lodge bei Pretoria, wo Sie Zeit zur Akklimatisierung haben. Am Nachmittag können Sie aus dem Angebot an Wunsch-Ausflügen wählen. Bestaunen Sie die Tänze der Zulu und die abstrakte Kunst der Ndebele in einem Kulturdorf oder tauchen Sie im beeindruckenden Apartheid-Museum in eine düstere Zeit der südafrikanischen Geschichte ein und betreten Sie bei einem Besuch der Township Soweto die weltweit einzige Straße, in der zwei Nobelpreisträger wohnten: Desmond Tutu und Nelson Mandela. Bei einem stimmungsvollen Begrüßungsabendessen lernen Sie Ihre Mitreisenden und Ihre Reiseleiter kennen. (A)

3. Tag (01.08.19) Abfahrt des African Explorer

Nach dem Frühstück erkunden Sie auf einer Stadtrundfahrt die südafrikanische Hauptstadt Pretoria. Sie sehen die Union Buildings – Sitz der südafrikanischen Regierung, die beeindruckende Nelson Mandela-Statue sowie das Wohnhaus von Paul Kruger, dem Präsidenten der einstigen Transvaal-Republik. Am frühen Nachmittag steigen Sie in den komfortablen African Explorer. Ihre unvergessliche Reise beginnt mit einer Fahrt in das von Grasland geprägte Highveld, das bis zu 3.000 m hohe südafrikanische Hochland. Nach dem Abendessen im Bordrestaurant sind Sie zu einem Glas südafrikanischen Rotweins oder einem Bier im Barwagen willkommen. (FMA)

4. Tag (02.08.19) Diamantenstadt Kimberley

Am Vormittag Ankunft im historischen Bahnhof von Kimberley, das Ende des 19. Jh. einen wahren Diamantenrausch erlebte. Sie können einen Blick in das berühmte Big Hole werfen, einst die größte Diamantenmine der Welt. Im Freilichtmuseum besichtigen Sie die liebevoll restaurierten Originalgebäude aus der Belle Époque Kimberleys, bevor Ihr Sonderzug seine Fahrt in Richtung Namibia fortsetzt. (FMA)

5. Tag (03.08.19) Augrabies Falls-Nationalpark

In Upington steigen Sie aus Ihrem Zug aus und fahren per Bus zum Augrabies-Nationalpark. Das Naturreservat erstreckt sich entlang des Oranje-Flusses und ist bekannt für die 56 m hohen Augrabies-Wasserfälle. Anschließend geht es zurück zu Ihrem Sonderzug. (FMA)

6. Tag (04.08.19) Namibias einsamer Süden – Fish River Canyon

An der Station Holoog, eigentlich nur ein Haltepunkt inmitten der Einsamkeit, steigen Sie um in die bereitstehenden Busse und fahren durch unberührte Halbwüstenlandschaft zum Fish River Canyon. Wer möchte, kann eine Kurzwanderung am Canyon-Rand unternehmen und grandiose Ausblicke in die 500 m tiefe und 160 km lange Schlucht genießen. Anschließend bleibt vor Sonnenuntergang Zeit für einen Kurzausflug zum Köcherbaumwald. Es erwartet Sie eine Biltong-Probe. (FMA)

7. Tag (05.08.19) Wüstenpferde und Geisterstädte

Ihr Zug erreicht die Bahnstation Aus, wo Sie mit etwas Glück die legendä-



ren Wüstenpferde sehen. Von dort aus fahren Sie mit dem Bus nach Kolmanskop, wo 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden wurden. Dies brachte der kleinen Siedlung schnellen Aufstieg und Wohlstand, der jedoch nur wenige Jahrzehnte währte. Nachdem die letzten Bewohner ihre Häuser in den 50er Jahren verließen, sind vom einstigen Reichtum nur noch Ruinen geblieben. Die Schattenspiele der Gebäude im hellen Sand und die allgegenwärtige Stille machen einen Spaziergang durch die Geisterstadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis! Anschließend fahren Sie bis in die Küstenstadt Lüderitz. Ein Ausflug über die Lüderitz-Halbinsel führt entlang der Großen Bucht bis zum Diaz Point mit dem Kreuz des portugiesischen Eroberers Bartholomäus Diaz und dem kleinen Leuchtturm. Anschließend fahren Sie zurück nach Aus, wo Ihr Sonderzug Sie erwartet. (FA)

8. Tag (06.08.19) Vom Sperrgebiet in die Namib-Wüste

Morgens fährt der African Explorer in Mariental ein. Sie gehen mit kleinem Gepäck von Bord und fahren per Bus ca. vier Stunden zu Ihrer Lodge. Ihr großes Gepäck bleibt sicher behütet an Bord des Zuges. Die Busfahrt führt auf überwiegend ungeteeter Piste von Mariental über den Zariesshoogte-Pass in die Ebene des Namib-Naukluft-Nationalparks. In Ihrer Lodge angekommen, tauchen Sie zwei Tage lang in die Ruhe und Weite der urtümlichen Landschaft der ältesten Wüste der Welt ein, der Namib-Wüste (UNESCO-Weltnaturerbe). Auf Wunsch haben Sie bei einem Rundflug die Gelegenheit, diese einmalige Landschaft von oben zu bestaunen. Unvergesslich ist der nächtliche Sternenhimmel, der sich hier aufgrund der reinen, klaren Luft und ohne störende Lichtquellen in seiner ganzen Schönheit präsentiert. (FA)

9. Tag (07.08.19) Die höchsten Dünen der Welt

Die frühen Morgenstunden sind die beste Zeit, die ziegelrot leuchtenden Riesendünen der Namib im Farbenspiel des

Morgenlichts zu erleben. In offenen Fahrzeugen geht es auf ungeteeter Sandpiste die letzten Kilometer bis in das Vlei, eine von Dünen umgebene Lehmsenke, die sich nur in guten Regenjahren mit dem Wasser des Tsau-chab-Flusses füllt. Der Aufstieg auf eine Düne wird mit weiten Ausblicken auf ein Meer aus aprikosenfarbenem Sand und einem einmaligen Blick auf das Vlei belohnt. Zum Sonnenuntergang können Sie heute eine Fahrt in offenen Fahrzeugen durch die Wüstenlandschaft genießen (Ausflugspaket). (FA)

10. Tag (08.08.19) Von der Wüste zum Atlantik: Walvisbay und Swakopmund

In ca. fünfständiger Fahrt auf ungeteeter Piste geht es per Bus durch den Namib-Naukluft-Nationalpark bis an die Atlantik-Küste. Der Park wurde 1979 eröffnet und ist mit rund 50.000 km² Namibias größter Naturpark. Unterwegs legen Sie Fotostopps an den bizarren Felsformationen des Gaub-Passes und des Kuiseb-Canyons ein. Vorbei am Vogelfederberg geht es bis zum Hafenstädtchen Walvisbay. Dort trifft die kalte Brandung des Atlantischen Ozeans unvermittelt auf die Wüste Namib. Alternativ besteht auf Wunsch die Möglichkeit, einen Flug über die Dünen entlang der Atlantik-Küste nach Walvis Bay zu buchen. An den Ufern der Lagune lassen sich mit etwas Glück Schwärme von Flamingos und Pelikanen beobachten. Die Küstenstraße entlang fahren Sie weiter bis Swakopmund, das vielerorts an eine deutsche Kleinstadt erinnert. Gebäude aus der Wilhelminischen Zeit wie das Hohenzollernhaus, das Alte Amtsgericht und das Brauhaus machen die koloniale Vergangenheit noch allenthalben sichtbar. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel über die Uferpromenade oder für ein Stück Schwarzwälderkirchtorte im Café Anton, bevor Sie abends wieder an Bord Ihres Sonderzuges erwartet werden. (FA)

11. Tag (09.08.19) Das Matterhorn Namibias – Die Spitzkoppe

Früh am Morgen

verlässt Ihr Zug Swakopmund und fährt gen Osten zurück auf das Inlandsplateau. Vor Ihrem Fenster zieht die einsame Wunderwelt aus Sanddünen vorüber, zum Sonnenaufgang häufig noch in den mystisch erscheinenden Küstennebel getaucht. Die Strecke zwischen Swakopmund und Windhoek wurde 1902 fertiggestellt, es ist die älteste Bahntrasse des Landes. Bei Usakos hält Ihr Zug für einen Ausflug zur 1.700 m hohen Spitzkoppe (Ausflugspaket). Hier können Sie jahrhundertealte Felszeichnungen der San-Buschleute entdecken. Beim Besuch einer Schule gewinnen Sie Einblicke in den Alltag der hier lebenden Damara-Schüler (nur an Unterrichtstagen). Danach bringt Sie Ihr Bus zum Zug zurück, der hinter Usakos auf die Strecke in Richtung Otjiwarongo nach Norden abbiegt. Am Abend typisch afrikanisches Braai (Grillfest) an den Gleisen inmitten der Wildnis unter dem atemberaubenden Sternenhimmel der Südhalkugel. (FMA)

12. (10.08.19) Tag Etosha-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus zum südlichen Eingang des Etosha-Nationalparks für eine erste Pirschfahrt. Gegen Mittag erreichen Sie Ihre nahe gelegene Lodge. Am Nachmittag erwartet Sie eine aufregende Pirschfahrt mit offenen Safari-Fahrzeugen, bei der Sie Elefanten, Gnus, zahlreiche Vögel und andere Wildtiere, besonders an den Wasserlöchern, aus der Nähe beobachten können. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder die seltenen Leoparden. Die Tierherden des Etosha-Parks sind fast ganzjährig auf die Wasserlöcher angewiesen, deshalb bietet der mehr als 22.000 km² große Park ideale Voraussetzungen für Tierbeobachtungen. Im Herzen des Parks liegt die riesige Etosha-Salzpflanze. Die weite, weiße Ebene mit ihren Luftspiegelungen und vorüberziehenden Tierherden lässt Ihre Safari zu einem unvergesslichen Erlebnis werden! Nach diesem aufregenden Ausflug kehren Sie zu Ihrer Lodge zurück, wo Sie heute Nacht residieren. Ihr Abendessen nehmen Sie im Restaurant Ihrer Lodge ein. (FA)



13. (11.08.19) Tag Auf Safari Der Vormittag steht für eine ausgedehnte Pirschfahrt in offenen Safari-Fahrzeugen zur Verfügung (Ausflugspaket). Anschließend fahren Sie nach Otjiwarongo, wo Ihr Sonderzug bereitsteht und das freundliche Bordpersonal Sie wieder begrüßt. (FA)

14. (12.08.19) Tag Windhoek Am frühen Morgen wird Ihre Reise mit etwas Glück zur Zug-Safari, denn die Bahnstrecke führt durch private Wildfarmen. Da Ihr Sonderzug in gemächlichem Tempo fährt und kaum anderer Zugverkehr auf der Strecke existiert, haben Sie gute Chancen auf einmalige Fotomotive. Am Vormittag rollt Ihr Zug schließlich in den Windhoeker Bahnhof ein, wo Sie sich vom Zugpersonal verabschieden. Bei einer Stadtrundfahrt sehen Sie die Christuskirche und den sogenannten Tintenpalast, heute Sitz des namibischen Parlaments. Mit knapp 300.000 Einwohnern ist das beschauliche Windhoek die größte Stadt des Landes. Windhoek fasziniert mit seiner Mischung aus afrikanischer und europäischer Lebensart. Hier begegnet man Herero-Frauen in ihrer viktorianischen Tracht und jungen Mädchen mit kunstvoll geflochtenen Frisuren ebenso wie Jugendlichen und Farmern aus der Provinz. Ein Ausflug führt Sie in die Township Katutura, wo Sie ein Selbsthilfe-Projekt für Frauen besuchen. Anschließend fahren Sie zu Ihrem Hotel an der Independence Avenue, der Flaniermeile der Stadt. Am Abend erwartet Sie ein Abschiedsessen. (FMA)

15. Tag (13.08.19) Rückflug von Afrika Vormittags bleibt Ihnen Zeit für eigene Stadterkundungen oder einen Einkaufsbummel. Am Mittag heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reiseleitung, bevor Sie über Johannesburg zurückfliegen. (F)

16. Tag (14.08.19) Ankunft Am Vormittag treffen Sie in Deutschland ein.

African Explorer: Juwel der Wüste

Termin

30.07. – 14.08.19

Preise pro Person

	Kategorie Elefant	Kategorie Leopard
Pretoria – Windhoek	6.340 €	8.060 €
Aufpreis für Einzelabteil und Einzelzimmer:	2.850 €	auf Anfrage
Aufpreis für Flüge in der Business Class: ab 2.550 €	Ausflugspaket 240 € (für Abonnenten kostenlos)	
Aufpreis für Bustransfer von Koblenz zum Flughafen Frankfurt und zurück (p. P.): 39 €	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrt durch die Wüstenlandschaft bei Sonnenuntergang mit Snacks und Drinks • Besuch der Spitzkoppe mit geführter Wanderung im Naturpark und Besuch einer Schule • Zusätzliche Wildsafari im offenen Safarifahrzeug im Etosha-Nationalpark 	

Leistungen

- Linienflüge Frankfurt/München – Johannesburg und Windhoek – Frankfurt/München in der Economy Class
- Fahrt mit dem Sonderzug African Explorer mit 8 Übernachtungen im gebuchten Schlafabteil
- 1 Übernachtung im Komfort-Hotel in Pretoria
- 2 Übernachtungen in einer Lodge in der Namib-Wüste
- 1 Übernachtung in einer großzügigen Safari-Lodge am Tor zum Etosha-Nationalpark
- 1 Übernachtung im Stadthotel in Windhoek
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Ständige Deutsch sprechende Lernidee-Chefreiseleitung ab Pretoria bis Windhoek
- Deutsch sprechende Reiseleiter für je max. 25 Gäste ab Pretoria bis Windhoek
- Deutschsprachiger Arzt an Bord
- Ausflug zum Augrabies-Nationalpark
- Ausflug zum Köcherbaumwald
- Besichtigung der Geisterstadt Kolmanskop
- Ausflug zur Lüderitz-Halbinsel
- Ausflug zum Fish River Canyon
- Besuch des Namib-Naukluft-Nationalparks mit den Riesendünen vom Sossusvlei
- Stadtrundfahrten in Pretoria, in Swakopmund und Windhoek
- Wildbeobachtungsfahrten im Etosha-Nationalpark per Bus und Safari-Fahrzeug
- Besuch des Penduka-Projekts in Windhoek
- Spezialitätenessen und Biltong-Probe
- Typisch afrikanisches Braai (Grillfest) unter dem Sternenhimmel
- Ausflüge und Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Während der Lodge-Aufenthalte bleibt Ihr großes Gepäck jeweils gut behütet im Sonderzug
- Gepäckträger-Service ab/bis zu den Flughäfen Pretoria/Windhoek
- Unterhaltsame Kurzvorträge an Bord
- Speziell für diese Reise erstellter Landeskundeband, Reiseführer Namibia
- Besuch der Diamantenstadt Kimberley

Nicht enthalten: Ausflugspaket, Trinkgelder **Reisepapiere und Impfungen:** Reisepass erforderlich. Es sind keine Impfungen bei Einreise aus Europa vorgeschrieben. Für Fernreisen empfohlen wird eine Impfung gegen Hepatitis A. Ein Malaria-Risiko besteht nur im Etosha-Nationalpark. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Tropenmediziner. **Mindestteilnehmerzahl:** 50 Gäste (vgl. 7.1 der Allgemeinen Reisebedingungen von Lernidee Erlebnisreisen, Deutschland) **Maximalteilnehmerzahl:** 64 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

Ihr Sonderzug African Explorer



Ihr rollendes Hotel, der renovierte Sonderzug African Explorer, verfügt über Schlafwagenabteile in zwei Abteilkategorien mit Doppel- oder Einzelbetten. In den zwei klimatisierten Restaurantwagen werden köstliche afrikanische und europäische Spezialitäten kredenzt. Immer ein besonderes Highlight: die Abendessen, die als 3-Gänge-Menüs in einer Sitzung gereicht werden. Im Barwagen können Sie bei einem kühlen Windhoek Lager oder einem der berühmten südafrikanischen Rotweine entspannen, Bordvorträgen Ihrer Reiseleitung lauschen, sich Ihrer Bordlektüre widmen und anregende Gespräche mit Ihren Mitreisenden führen.

An Bord ist legere Freizeitkleidung üblich, Abendkleidung benötigen Sie für diese Reise

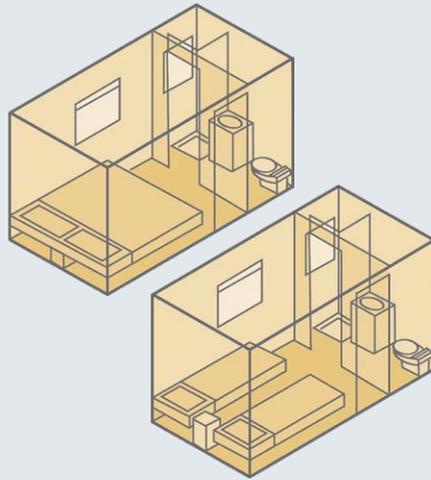
nicht. Auch ein Wäsche-Service wird während der gesamten Zugreise angeboten. Und für den Fall der Fälle ist die ganze Reise über ein Arzt an Bord.

Die rollende Veranda des African Explorer ist die offene Aussichtsplattform des gemütlichen Lounge-Wagens. Ein Paradies für Fotografen und Naturliebhaber gleichermaßen – der unverstellte Blick in die Wildnis erleichtert nicht nur Sichtungen seltener Tiere, er macht auch das Fotografieren besonders attraktiv. Keine störenden Reflexionen oder Schlieren, wie sie gern bei durch Fensterscheiben geknipsten Bildern auftreten, dafür aber jederzeit der direkte Bund mit der Natur. So wird Ihre Reise zur wahren Safari auf Schienen.

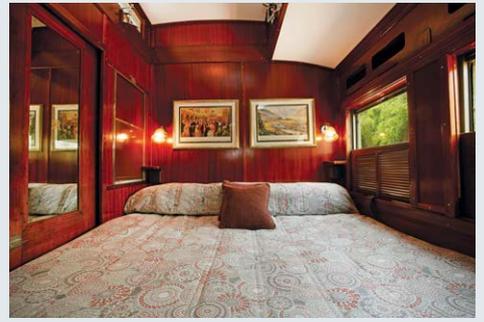


Kategorie Elefant Die ca. 7 m² großen Abteile der Kategorie Elefant bieten Ihnen ein privates Bad mit Toilette, Dusche und Waschbecken. Sie können wählen zwischen zwei Einzelbetten oder einem Doppelbett. Die Abteile dieser Kategorie verfügen über einen schmalen, hohen Kleiderschrank mit Kleiderbügeln. Der African Explorer verfügt über insgesamt 5 Waggons mit je 5 Abteilen der Kategorie Elefant.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.

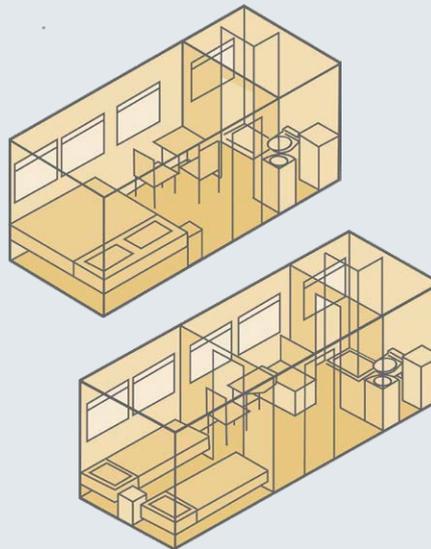


Kategorie Elefant mit Doppelbett bzw. Einzelbetten

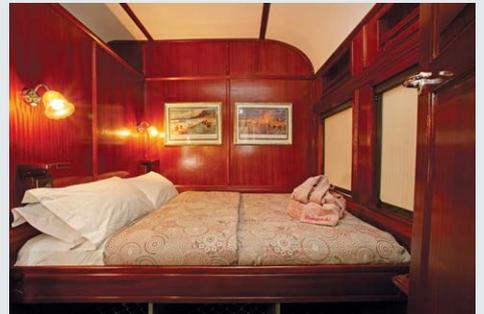


Kategorie Leopard Die Abteile der Kategorie Leopard sind ca. 10 m² groß und haben zwei untere Einzelbetten bzw. ein Doppelbett. Sie verfügen zusätzlich zur Abteil-Ausstattung der Kategorie Elefant über eine kleine Sitzzecke und zeichnen sich aus durch ihre vorteilhafte Lage im Zug mit kürzerem Weg zum Restaurant. Es gibt insgesamt 5 Waggons mit jeweils 3 Abteil-Suiten.

Zur Ausstattung aller Abteile gehören eine individuell regulierbare Klimaanlage, Steckdosen (220/230 V) mit Adapter, ein kleiner Safe, Handtücher, Fön und kleine Toilettenartikel. Die Betten werden täglich vom Personal hergerichtet. Die Fenster in allen Schlafabteilen können geöffnet werden (Jalousie und Sonnenrollo sind vorhanden). Größere Gepäckstücke können unter den Betten sowie auf den oberen Gepäckablagen verstaut werden.



Kategorie Leopard mit Doppelbett bzw. Einzelbetten



Bildnachweis: Bildarchiv Lernidee Erlebnisreisen, GrantRyan - Fotolia, Iulija Sokolovska - Fotolia, Jakob Rastetter, JohanSwanepoel - Adobe Stock, Jose Ramalho, Julia Nieratschker, milosk50 - Adobe Stock, Radek - Adobe Stock, Rovos Rail Tours; Druck des Folders: November 2018
Veranstalter der Reise: Lernidee Erlebnisreisen GmbH, Berlin

BUCHUNG UND BERATUNG:

rzleserreisen 

rz-Leserreisen
Schlossstr. 43 – 45
D-56068 Koblenz

Tel.: 0261-1000-430
0261-1000-431
Fax: 0261-1000-444
www.rz-leserreisen.de